

Radio-Wien bringt:

Seite

Neues vom Radiobeirat	1
Funkreportage vom Länderspiel .	5
Joseph Haydn	6
Der Linzer Mariendom und sein Gelläute	8
Der österreichische Xenophon . .	9
„Empor ins Reich der Edel- menschen!“	10

VORTRÄGE:

Klassischer Humor der Welt- literatur	12
Aus der Geschichte des österrei- chischen Eisenwesens	13
Die Weinrebe im Hausgarten . .	13
Ostern in griechischer Bergwelt .	14
Die indische Urbevölkerung und die Arier	16

RADIO WIEN

Radio-Wien bringt:

Seite

Als österreichischer Ingenieur in Zentralamerika	18
Was bedeutet dem Orientalen Wis- senschaft?	20
Deutsche Malerei	21
Aus der Geschichte der österrei- chischen Eisenbahnen	22
Ostern in Österreich	23
Kinderbastelkurs	25
Die entscheidende Stunde	26

AUS DER RUNDFUNKTECHNIK:

Die Taschenlampe als Leitungs- prüfer	27
Radionachrichten aus aller Welt .	28
Preisrätsel	28

SENDESPIELE DER WOCHE

**RADIOPOST, PROGRAMME
SPRACHKURSE, LIEDERWORTE.**

ILLUSTRIERTE WOCHENSCHRIFT DER ÖSTERR. RADIOVERKEHRS-A. G.**8. JAHRGANG****WIEN, AM 25. MÄRZ 1932****NUMMER 26**

Schriftleitung: Wien, I., Johannesgasse 4 b; Tel. R 20-5-35

Verwaltung: Wien: I., Himmelfortgasse 25: Tel. R 26-5-55

Postsparkassenkonto: „Österr. Creditinstitut für öffentliche Unternehmungen und Arbeiten; Konto Ravag Wien“

Die durch ein vorangesetztes E gekennzeichneten Mitteilungen sind entgeltliche Anzeigen

Erscheint jeden Freitag — Bezugsbeginn jeden Monat — Die Bezugsbedingungen befinden sich im Innern des Blattes

Wiener Programm: Samstag, 2. April

- 9,20: Wiener Marktberichte
- 9,30: **Wettervorbericht**
(7 Uhr-Frühbeobachtungen aus Österreich)
- 10,50: Wasserstandsberichte, Wettermeldungen

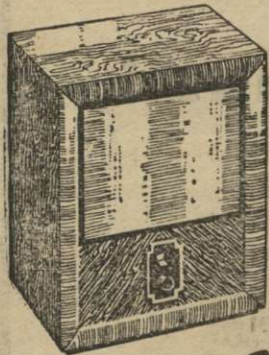
11,30: Mittagskonzert

Eugen d'Albert: Vorspiel zur Oper „Tief-land“ — Gustav Richter: Zwei Herzen, doch nur eins, Walzer — Giuseppe Becce: Romanza lirica — Willi Burmester: Walzer im alten Stil — Franz Lehár: Potpourri aus der Operette „Zigeunerliebe“ — De Micheli: Küsse im Dunkeln, Serenade — Otto Nicolai: Phantasia aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ — Fred Raymond: Zwei himmelblaue Augen, Tango — E. A. Swan: Als dein Liebster von dir ging, Foxtrot — Karl Komzák: Für meine Freunde, Potpourri — Lessio-Valerio: Warum?, Tango — Hans Salter: Rosa, reizende Rosa, Paso doble

Kapelle Karl Machek

- 13,00: **Zeitzeichen**
Wetterbericht und Wetteraussichten
Mittagsbericht, Verlautbarungen, Programm für heute

13,10: Fortsetzung des Mittagskonzertes



BOSS-DYNAMIC

Den Boss - vierröhren-Schirmgitter-Netzempfänger mit eingebautem Bandfilter (wir dürfen seinen Ruf wohl für sich jetzt mit dynamischem Lautsprecher. Daher alle Stationen noch lauter und auch in den tiefen Tonlagen glockenrein. Dabei zu einem Preis, zu dem bisher kein Gerät in gleicher Ausführung gebracht wurde. Nämlich Type S 530.— Wechselstrom für Gleichstrom S 470.— Aufpreis für Langwellen S 25.—

Bauerläubnis der Firmen Telefunken und Huth
Ingenieure **Krischker & Nehoda**
Radiowerk, Wien, VII.,
Hafsgasse 2. - Tel.
B-38-500
Serie

13,45—14,00:

Giovanni Martinelli

J. F. Halévy: Que ma voix tremblante, Arie aus dem zweiten Akt der Oper „Die Jüdin“ — J. F. Halévy: Rachel, quand du seigneur, Arie aus dem vierten Akt der Oper „Die Jüdin“ — U. Giordano: Come un bel di di maggio, Arie aus der Oper „André Chenier“

(Schallplatten)

15,00: Zeitzeichen, Wiederholung des Wetterberichtes
Schneeberichte des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Niederösterreich, Produktbörse, Effektschlußkurse, Clearing

15,25: Jugendbühne

(31. März 1912 gestorben Karl May)

(Ein Aufsatz: Seite 10)

Von Winnetou, Old Shatterhand und den ewigen Jagdgründen

Es spricht: Erhard Buschbeck

15,40:

Der Schatz im Silbersee

Erzählung aus dem wilden Westen
von Karl May

Für den Rundfunk als Hörspiel bearbeitet
von Günther Bibo

Spielleitung: Hermann Wawra

Personen:

Old Shatterhand
Hobble-Frank }
Jemmy } Westleute
Davy }
Der große Wolf, Häuptling der Utah-Indianer
Knox }
Hilton } Pferdediebe
Leutnant der Regierungstruppen vom Fort Wallace
Erster Dragoner vom Fort Wallace
Der rote Fisch, ein Utah-Indianer
Der große Fuß, ein Utah-Indianer
Der springende Hirsch
Old Firehand
Tante Droll
Humpty-Bill
Gunstik-Uncle
Lord Gastlepool
Ingenieur Butler,
Eilen, seine Tochter
Winnetou, Häuptling der Apatschen
Der große Wolf, Häuptling der Utahs
Der rollende Donner, Häuptling der Utahs
Der große Bär, Häuptling der Tonkawa
Der kleine Bär, Häuptling der Tonkawa
Das lange Ohr, Häuptling der Timbabatschen
Ein Timbabatschenkrieger

(Bekanntgabe der Besetzung in den Tagesblättern)

Karl May wurde am 25. Februar 1842 in Hohenstein-Ernstthal geboren und starb am 31. März 1912 in Radebeul bei Dresden. Er war Lehrer, wandte sich

aber bald der Schriftstellerei zu und wurde ein bei jung und alt sehr beliebter Autor. Er reiste später viel herum (Amerika, Agypten) und seine vielen Reise- und Indianergeschichten, die vor allem durch eine spannende Handlung und lebhaftes Schildern fremder Länder wirken, zeigen das starke Erzähler-talent Karl Mays, das trotz mancher und übertriebener Abenteuerlichkeit, trotz stellenweise sentimentaler Moral und schwacher Psychologie der Personen nicht kurz mit einer Kolportageschriftstellerei und einer bedenkliehen literarischen Unreife des Lesepublikums abgetan werden darf. Es ist hier eine frische, lebendige Schilderung erreicht, die gerade in der Hast des modernen Lebens um so entspannender und erlösender wirkt. Seine zahlreichen Werke wurden ein einzigartiger Erfolg. Karl May ist eben trotz mancher Schwächen der geborene Erzähler, wie wir solche unter den deutschen Dichtern selten finden. Die „gesammelten Werke“ umfassen 50 Bände (unter anderen „Durch die Wüste“, „Von Bagdad nach Stambul“, „In den Schluchten des Balkans“, „Winnetou“, „Der blaurote Methusalem“, „Im Lande des Mahdi“, usw.). Interessant und aufschlußreich sind auch die Selbstbiographien „Mein Leben und Streben“ und „Ich“. Ein Teil des hinterlassenen Vermögens, das sich Karl May erworben hatte, wurde als Karl May-Stiftung für bedürftige Schriftsteller angelegt.

17,00:

Gedenktafelenthüllung des Wiener Männergesangvereines am Sterbehaus Joseph Haydns

Übertragung aus der Haydngasse

(Fortsetzung des Programmes nächste Seite)

DRUCK

sachen jedweder Art, Rotationsdruck, Drei- und Vierfarbendruck, liefert die

OESTERREICHISCHE DRUCK- UND VERLAGS GESELLSCHAFT M-B-H

Wien, 8. Bezirk, Josefgasse Nr. 4-6
Fernsprecher Nr. A-23-5-35 Serie

KUNST